**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
**Band:** 40 (1946)
**Heft:** 12

**Nachwort:** Redaktionelle Erklärung
**Autor:** Trautvetter, Paul

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 08.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

*Leo Bäck: Wege im Judentum.* Aufſätze und Reden. Schocken-Verlag.

Wer das geiſtige Ringen eines lebendigen Judentums inmitten unſerer Zeit kennenlernen will, greife zu dieſem Buche eines ſeiner bedeutendſten Vertreter. *L. R*

*Das Geld.*

*Das moderne Geldweſen.* Gemeinverſtändlich dargeſtellt von *Eugen Steinemann.* Mit Bildern im Text. Jean-Chriſtoph-Verlag.

Das Geld ſpielt in unſeren Tagen eine Rolle, wie wohl noch nie in der Menſchengeſchichte. Seine theoretiſchen und praktiſchen Probleme drängen faſt an jeden heran. Und wie unverſtanden ſind ſie oft: Das Büchlein von Steinemann ſtellt die Elemente eines Wiſſens um das, was das Geld iſt und bedeutet, mit ſolcher pädagogiſchen Klarheit und Anſchaulichkeit dar, daß es jedem, der ſich dieſes Wiſſen erwerben möchte, aufs wärmſte zu empfehlen iſt. *L. R.*

# Redaktionelle Erklärung

Verſchiedene Zuſchriften, die wir erhielten, und ſchon länger gehegte eigene Abſicht veranlaſſen uns, Folgendes zu erklären:

Es liegt uns daran, daß

*das Problem Rußland*

in unſerer Zeitſchrift ſo allſeitig wie möglich erörtert werde. Wir haben, wie wir auch ſchon früher angekündigt, die Abſicht, dieſer Aufgabe Zeit und Raum zu widmen, und zwar mit dem Beginn des neuen Jahrganges.

Vor allem wird es ſich darum handeln, über *die innern Zuſtände* Rußlands ein Bild zu bekommen. Die Außenpolitik der ruſſiſchen Regierung ſpielt ſich vor der Weltöffentlichkeit ab, wenigſtens in ihren Auswirkungen, wenn auch nicht in ihren Motiven; die *Innenpolitik* iſt weithin verborgen durch den „eiſernen Vorhang" einerſeits und durch Propaganda anderſeits. Aber es iſt bei gutem Willen doch möglich, Weſentliches in Erfahrung zu bringen.

Die Wahrheit über Rußland muß heute nicht nur um ſeiner weltpolitiſchen Machtſtellung willen mit allem Ernſt geſucht werden, ſondern vor allem auch um der Zukunft des Sozialismus willen.

Dieſe Auseinanderſetzungen werden uns aber auch nötigen, aufs neue das Problem der *Freiheit* durchzudenken, und zwar jetzt im Zuſammenhang mit dem Sozialismus.

Bei dieſer Arbeit iſt die Redaktion auf Mitarbeit angewieſen, denn es liegt in der Natur des leidenſchaftlich umſtrittenen Problems, daß es in Rede und Gegenrede erörtert werden muß.

Der Ort aber, von dem aus wir alles beurteilen möchten, iſt Chriſtus und ſein Reich, die darin proklamierte Menſchenwürde und Bruderſchaft. *Paul Trautvetter.*